



FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN

Barienrode, den 30. Oktober 2022

Interessenten und Teilnehmer des FORUM, sehr geehrte Damen und Herren,
nach Neustart in diesem Jahr sind wir guten Mutes, auch für ein FORUM im nächsten Jahr.

Es findet am

Samstag, dem 22. April 2023

wieder im

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Johannisplatz 5 - 11

in

04103 Leipzig

statt und steht unter dem Thema

Vielfalt des Orients in Kleidung und Schmuck **Von Schmuck für Männer bis zu Textilien zur Hochzeit**

Hierfür haben wir folgende Damen und Herren gewinnen können, die Vorträge mit nachstehenden Titeln halten werden:

09.30 Begrüßung

09.45 - 10.40 Herr **Baumbusch**, Pforzheim, Sammler

Mann schmückt sich. Ethnografischer Schmuck des „ starken Geschlechts “ vom Maghreb bis Turkmenistan

Das Thema Schmuck wird in Europa vorwiegend mit Frauen assoziiert. Zu Unrecht, wie ein Blick in die Geschichte des abendländischen Schmucks dokumentiert. Auch im außereuropäischen Kontext spielt ethnografischer Männerschmuck eine bedeutsame Rolle. Dabei verbinden sich mit der Idee des Ornaments stets auch magische Assoziationen und funktionale Notwendigkeiten, die tiefe Einblicke in die jeweiligen Kulturen erlauben, aus denen die Schmuckobjekte hervorgegangen sind. Im Vortrag wird an exemplarischen Beispielen die formale und symbolische Vielfalt des Männerschmucks im Raum von Nordafrika bis Südchina vorgestellt.

10.40 – 11.05 **Pause**

11.05 – 12.00 Frau **Ther**, München, Sammlerin, Autorin und „ private Feldforscherin “

Türkische Aussteuerstickereien

In der Welt als „ türkische Handtücher “ bekannt, waren diese Stickereien ein wesentlicher Bestandteil der Aussteuer eines Mädchens, ein jahrhunderte alter Brauch, in der Stadt und auf dem Lande in der Türkei. Ungewöhnlich kostbar und exquisit gestaltet erzählen sie viel über die Abläufe des Lebens im alten Anatolien. Sie sind neben den Teppichen und Kelims ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes der Türkei.

Ulla Ther ist über die eigene Sammeltätigkeit und jahrelange Aufenthalte in der Türkei zur „ privaten Feldforscherin “ geworden und berichtet aus ihren Erfahrungen zu diesem Thema.

12.05 – 13.00 Herr **Dr. Langer**, Ellerstadt, Sammler und Autor

Accessoires zur Schönheitspflege im Orient und ihre historische, gesellschaftliche und magische Bedeutung

Unser Forum beschäftigt sich mit schöner Kleidung und schönem Schmuck aus dem Orient. Die Schönheitspflege gehört auch dazu. Über die „ Accessoires zur Schönheitspflege “ soll nun ein besonderer Zugang zur Kultur des Orients geboten werden. Da die Anwendung dieser Accessoires in den meisten Fällen bekannt ist, wird in dem Vortrag ihre Geschichte erhellt und ihre Bedeutung in der Gesellschaft untersucht. Religiöse und magische Aspekte werden berücksichtigt. Manche Accessoires werden auch als Schmuck getragen. So werden Accessoires zur Schönheitspflege von Nordafrika bis Ostasien gezeigt sowie dazu passende Beispiele von der Antike bis in die Gegenwart

13.00 – 14.30 **Mittagspause**

Achim Boldt

Ährenkamp 2

31199 Barienrode

Tel. : 05121/262 789

e-mail achim-boldt@gmx.de

Bankverbindung:

IBAN: DE72 2594 0033 0620 7880 02

BIC: COBADEFFXXX

14.30 – 15.25 Frau **Andò**, Leipzig, Dipl. Ethnologin, Kustodin im Völkerkundemuseum Leipzig
Zur materiellen Kultur der Jakuten – Von Zobelfell, Silberschmuck und geheimnisvollen Puppen

Eine Inhaltsbeschreibung erfolgt in der Einladung !

15.30 – 16.25 Herr **Boldt**, Barienrode, Sammler

Amulettbehälter bei den Turkmenen – Schmuck für Schutz und Segen

Amulette werden meist auf der Kleidung, manchmal direkt am Körper und in vielen Fällen auch in Behältern aufbewahrt, getragen. Die Behälter sind in der Regel aufwändig verziert und damit als Schmuck anzusehen; oft haben diese aber auch selbst eine Funktion als Amulett.

In der materiellen Kultur der Turkmenen haben sich im Laufe der Zeit verschiedene Typen von Amulettbehältern entwickelt. Diese werden im Vortrag im Einzelnen vorgestellt und besprochen.

16.30 – 19.00 Planung für 2024, Pause und „ Show and tell “

► **Rahmenprogramm**

Am Sonntag, dem **23. April** wird es eine Führung durch das Museum zum Thema

REINVENTING GRASSI.SKD

geben um sich selbst ein Bild von Ziel und Stand des Umbaus der Sammlungen machen zu können und anschließender Diskussion.

Wenn es gewünscht wird, findet danach ein „ Show and tell “ mit **Lieblingsstücken** statt.

► Am Freitag, dem **21. April** werden wir uns wie bisher ab 17.00 Uhr im Restaurant „ Zunftkeller “ treffen.

Wenn es die Umstände zulassen und ein Interesse von Händlern und anderen Teilnehmern da ist, wird im Meisterzimmer auch wieder ein kleiner Basar stattfinden.

Wer etwas anbieten möchte, möge das bitte spätestens mit der Anmeldung mitteilen.

► Wir haben uns dafür entschieden, den Termin des FORUM in den April zu verschieben in der Hoffnung, dass dann möglicherweise vorher bestehende Einschränkungen wegen Corona gelockert sein werden.

► **Das Museum hat zur Abwehr der möglicherweise dann noch bestehenden pandemiebedingten Gefahren natürlich ein umfassendes Hygienekonzept. An dieses werden wir uns konsequent halten und zur Erhöhung der Sicherheit flankierende Maßnahmen (z. B. Desinfektionsmittel am Eingang des Sitzungssaales) ergreifen.**

► Noch eine Bitte zum Schluss: Wer die **Informationen zum FORUM** auf dem Postwege erhält und diese **nicht mehr bekommen möchte, möge mir dies bitte mitteilen**; denn sonst entstehen weiter unnötige Kosten für Kopien und Porto.

Eine detaillierte Einladung gibt es dann im Januar 2023.

► **Bitte notieren Sie den Termin** ◀

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Ihr

gez.

Achim Boldt